



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Bauen und Umwelt
Status:	öffentlich
Datum	08.11.2017

TOP 17. Bauantrag Staatsbad Norderney GmbH zum Umbau der "Oase", Am Leuchtturm 12 (Eingang 20.09.2017)

Die Verwaltung berichtet, der vormalige Bauantrag sei aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt worden. Aufgrund der Lage im Außenbereich und des angrenzenden FFH- und Vogelschutzgebietes sei eine Änderung und Erweiterung des Gebäudes „Oase“ nur beschränkt möglich. Die Staatsbad Norderney GmbH habe daraufhin beschlossen, einen Bauantrag zum Umbau des Bestandsgebäudes einzureichen. Das Gebäude werde baulich ertüchtigt und aufgrund von inneren Umbauten geringfügig verändert. Der Terrassenbereich werde mit Sonnensegeln überdacht. Die Fassade werde verklinkert sowie mit Holz verkleidet.

RM Moroni stellt fest, dass die Gestaltung des Gebäudes nicht gelungen sei. Er habe sich ein mehr landschaftsbezogenes Gebäude im Bereich der Dünen gewünscht, die Planung ähnele eher einem Funktionsbau. Für ihn sei denkbar, einen B-Plan aufzustellen, um den Bestand festzusetzen. RM Kiefer erklärt, der Landkreis habe den Entwurf eines landschaftsbezogenen Gebäudes mit reetgedecktem Dach abgelehnt. BM Ulrichs erklärt, dass das marode Bestandsgebäude lediglich ertüchtigt werden könne, da ein Abriss des Gebäudes nicht diskutabel sei. Für einen Neubau im Außenbereich fehle das entsprechende Baurecht.

BG Wehlage fragt, ob die dargestellte Erweiterung im Außenbereich zulässig sei. Die Verwaltung erklärt, dass es faktisch keine Erweiterung in der Fläche oder Höhe gäbe. Der Bauantrag sei mit dem Landkreis abgestimmt.

Hr. Andretzke fragt, ob es Maßnahmen zum Schutz vor Vogelschlag auf verglasten Flächen gebe. Die Verwaltung erklärt, der Bauantrag werde durch eine FFH-Verträglichkeitsprüfung begleitet. Die Glasflächen seien reduziert worden. Eine Eckverglasung gäbe es nicht. Des Weiteren würden größere Glasflächen entsprechend bedruckt.

Beschluss

Der Ausschuss für Bauen und Umwelt stellt sein Einvernehmen mit sechs Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme her.